

Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Schillerpark



Kapernaum und **Kornelius**

Dezember 2021 / Januar 2022

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

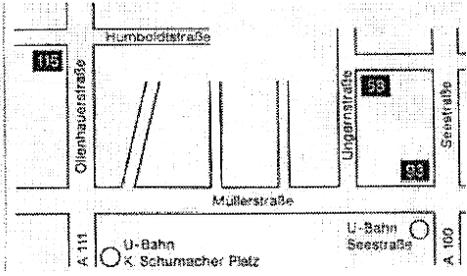
RADDE GRABMALE o.H.G.
STEINMETZMEISTER & BILDHAUER
INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



Ollenhauerstraße 115 Fax/☎ 412 30 41
13403 Berlin - Reinickendorf Funk 0172-304 87 13

Ungarnstraße 58 ☎ 451 83 33
(Schillerpark) Fax 451 95 68
13349 Berlin - Wedding Funk 0172-304 87 14

Seestraße 93
(Ecke Müllerstraße)
13347 Berlin - Wedding ☎ 451 50 53



DOMICIL
Mitzen am Leben

Domicil Seniorenpflegeheim Müllerstraße



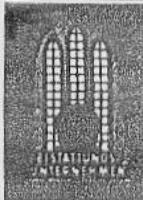
*Bei uns sind Sie
in guten Händen!*

Selbstbestimmt Leben. Professionell betreut werden.

Domicil Seniorenpflegeheim Müllerstraße GmbH
Müllerstraße 76 / 13349 Berlin
Tel.: 030/ 817998-0 www.domicil-seniorenresidenzen.de
Ansprechpartner: Einrichtungsleitung Susann Polster

**Erd- und
Feuerbestattungen**

Das nächstgelegene
Bestattungsinstitut



Arno Günther
Müllerstraße 51a
Tag- u. Nachruf 452 53 56

Erladigung aller Formalitäten
2. Geschäft: Scharnweberstraße 122
Reinickendorf • Fernsprecher 412 32 56

 **FAIRTRADE weltladen wedding**

Seestraße 35 * 13353 Berlin
Im Vorraum der Kapernaum Kirche
Tel.: 0176 – 509 897 72
fair65@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch	16.00 – 19.00 Uhr
Samstag	11.00 – 15.00 Uhr



**Wir haben noch Platz für Ihre
Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros
der beiden Gemeinden.**

Monatsspruch Dezember 2021

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR. Sacharja 2,14

Liebe Gemeinde,

Wer von uns denkt beim Monatsspruch nicht sofort an **das** Lied in der Adventszeit: „Tochter Zion, freue Dich“? Sein Text bezieht sich auf das Buch Sacharja, relativ am Ende des Alten Testaments. Die ersten Kapitel dieser Schrift sind mit „Visionen“ zusammengefasst. Ihre Zeit ist die Situation unter dem Perserkönig Darius. Jahrzehnte zuvor war von Babylon der Tempel in Jerusalem zerstört und die Oberschicht nach Babylon deportiert worden. Darius brachte die Wende: Die Judäer durften zurückkehren. Aber das bedeutete: von vorne anfangen. Die Stadt wiederaufbauen. Und wieder einen Tempel für Gott zu haben. Aber es fehlt die Kraft dazu. In diese Situation hinein will Sacharja mit seinen Visionen Mut machen. Die Vision: ihre Rückkehr nach Jerusalem soll mit dem Bau eines neuen Tempels gekrönt werden. Die Gegenwart Gottes, mit der Verbannung der Oberschicht verschwunden, kommt zurück. Nur: Kommt Gott erst irgendwo hin? Gott hat doch keinen Körper? Ist Gott nicht schon immer da?

Ein Berliner Witz geht so: "Mensch, jeh in dir", sagt einer zum anderen. Der antwortet: "War ick schon, och nischt los!" In sich zu gehen, den Weg der Innerlichkeit zu suchen, ist kein leichtes Unterfangen. Vieles zieht uns nach außen: Im Berufsleben müssen wir uns mit unseren Stärken präsentieren, die mobile Welt fordert ein Unterwegssein in virtuellen Welten und erwartet eine permanente Erreichbarkeit. Das Ganze wird in der Advents- und Weihnachtszeit, mit allem äußeren Druck, nicht einfacher. Darum ist es nicht verwunderlich, wenn wir feststellen: "Ich muss erst einmal zu mir kommen!". Das drückt einer der prägendsten christlichen Mystiker, Meister Eckhart, so aus: „Denn wer kommen will in Gottes Grund, in dessen Innerstes, der muss zuvor in seinen eigenen Grund, in sein Innerstes kommen, denn niemand kann Gott erkennen, der nicht zuvor sich selbst erkennen müsse.“

Gott ist schon immer da, in dem, was Eckhart Deine Seele nennt. Du kannst ihn finden. Nicht im Äußerlichen, sondern in Dir drinnen. „Gott gebiert seinen eingeborenen Sohn in dir, es sei dir lieb oder leid, ob du schläfst oder wachst: Er tut das Seine.“ Eine provokante Einladung, mich auf die abenteuerliche Suche nach meinem Innersten zu begeben. Im Schweigen ruhig und still zu werden. Schritt für Schritt alles loszulassen, was mich von mir wegzieht. Leer und frei zu werden und nur bei mir zu sein. Allerdings mit dem Ziel, vom ewigen Kreisen um mich selbst los zu kommen. Dabei vorbehaltlos Ich zu sein in der Tiefe meiner Seele. Und dort zu entdecken, dass Gott schon da ist.

„Spüre Dir nach. Und wo Du Dich gefunden hast, da löse Dich von Dir!“ Es geht darum, dass Ego kleiner zu machen. Um Frieden zu finden. Erfüllte Leere, belebte Ruhe. Dafür brauchst Du natürlich Zeit. Für Dich und Deinen Weg. Manchmal ist Alleinsein ein Vorteil. Und wenn Du Dich auf den Weg nach Innen gemacht hast, wie es Eckhart von Hochheim vor über 700 Jahren vorgeschlagen hat, kannst Du Weihnachten in einer ganz anderen, aber nicht weniger echten Freude feiern als Du es bisher getan hast. Sogar mitten in der 4. Welle. Dass uns allen ein solcher Aufbruch nach innen gelingen möge, wünsche ich uns tief.

Und in diesem Sinne eine frohe Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr *Alexander Tschernig*

Die 4. Welle rollt

Liebe Leserinnen und Leser,
jeden Tag neue Rekordmeldungen von an Corona erkrankten Menschen und bei Redaktionsschluss eine Inzidenz von über 200 und einem Hospitalisierungsindex von knapp 4. Wir haben trotzdem geplant, allerdings unter Vorbehalt.
Daher bitten wir Sie, für alle Veranstaltungen der Gemeinden die jeweils aktuellen Ankündigungen in den Schaukästen und im Internet zu beachten.

Aus dem Gemeindegemeinderat

Liebe Gemeinde,
Da wir uns bereits Anfang Oktober mit dem Gemeindebeirat getroffen hatten, tagte der GKR Anfang November allein.

Die Weihnachtsgottesdienste und ihre Ausgestaltung haben uns dabei besonders beschäftigt. Einladungen dazu finden Sie weiter hinten und im Gottesdienstplan.

An einigen Tagen gibt es Einladungen für und in die Region.

Darüber hinaus war über ein geändertes Hygienekonzept zu beschließen, weil wir die Gruppen möglichst wieder stattfinden lassen wollen. Über die grundsätzlichen Regeln habe ich im letzten Gemeindeblatt berichtet. Anscheinend werden wir aber aktuell von der Pandemie wieder derart überrollt, dass mit baldigen kurzfristigen Änderungen/Verschärfungen zu rechnen ist. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Die Gemeindeversammlung wurde vorbereitet.

Natürlich gibt es wieder einige Baumaßnahmen (Reparaturen) über die wir zu beschließen hatten. Für den Gemeindesaal konnten wir ein endgültiges Konzept für den Sanitärbereich beschließen und unser Architekt hat sich vor Ort noch einmal über den aktuellen Zustand und die geplanten Umbaumaßnahmen mit uns ausgetauscht. Wir warten jetzt auf eine abschließende Planung und Angebote von den dann zu beteiligenden Firmen. Aber alles wird noch eine Weile dauern.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2022, aber vor allem, bleiben Sie gesund!

Herzlichst
Barbara Simon

Zum Titelblatt

Dieses Titelbild zeigt einen äußerst platzsparenden und ökologischen Weihnachtsbaum. Wenige gerade Zweige bilden das Grundgerüst und nur einige kleine Tannenzweige wurden daran befestigt, genau wie der Weihnachtsschmuck. Die LED-Lichterkette mit den kleinen Leuchtmitteln verbraucht nur wenig Strom.
Foto: *Elisabeth Bachmann*, Text: *Barbara Simon*

Wir treffen uns am
ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Schillerhöhe



Auf Grund der aktuellen Bestimmungen von Senat und EKBO gelten die 2G-Regeln. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl Plätze. Daher bitte unbedingt im Gemeindebüro anmelden.

Dienstag, 07. Dezember 2021 – „Advent einmal anders“

Mit Gebäck, Geschichten und Adventsliedern – so haben wir in den vergangenen Jahren den Bibel-und-Welt-Nachmittag im Dezember gestaltet.

In diesem Jahr haben sich Barbara Simon und Dagmar Tilsch etwas ganz Besonderes für diesen Nachmittag im Advent überlegt.

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf ein vorweihnachtliches Beisammensein mit besonderen Zutaten.



Dienstag, 11. Januar 2022 – „Leselust“

Man kann es nur wiederholen: Sich vorlesen zu lassen, ist ein Vergnügen eigener Art – oder auch eine „(Lese-)Lust“:



Die wollen und können wir wieder genießen, wenn im Januar erneut Mitarbeitende aus dem agens-Projekt-Zentrum (einer Einrichtung des Bezirkes Mitte) zu uns kommen, die an anderer Stelle schon viel Freude bereitet haben bzw. bereiten mit einer Auswahl und dem gekonnten Vortrag von Literatur.

Lassen wir uns überraschen, was sie uns diesmal mit- und zu Gehör bringen – und lassen Sie sich herzlich einladen zu diesem Nachmittag im Januar!

Wir freuen uns auf Sie und auf schöne und fröhliche gemeinsame Stunden.
Im Namen der Gruppe
Dagmar Tilsch



Adventskaffee



13.12.2021, 15 Uhr
Gemeindesaal der
Kapernaum-Gemeinde

Nach einem Jahr Pause wollen wir uns neben dem Kaffee auch an Geschichten, Musik und anderen schönen Dingen der Adventszeit erwärmen.

Auf Grund der aktuellen Senatsbestimmungen **gelten die 2G-Regeln.**

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl Plätze.
Daher bitte unbedingt **im Gemeindebüro anmelden.**

Markus Steinmeyer mit dem KuKiK-Team

Flexible Väter



Ein großer Schreck am Martinstag: Ein beim Anspiel mitwirkender Vater war positiv auf Corona getestet, damit stand die Veranstaltung in der Kirche in Frage; ja, die gesamte Veranstaltung stand auf der Kippe,

Dank der Spontaneität und Flexibilität des gesamten Teams, besonders aber der schauspielernden Väter, wurde das Anspiel kurzerhand ins Freie auf den Zeppelinplatz verlegt. Dafür ein großes Dankeschön.

Dem Erkrankten weiterhin gute Genesung.

Am 14. November fand in der Kapernaumkirche eine Gemeindeversammlung statt. Wichtigstes Thema war die Auswirkung des Klimaschutzgesetz der EKBO auf unsere Gemeinde. Es bestand Einigkeit darüber, dass versucht werden soll, sobald es die Pandemie zulässt, während der kalten Jahreszeit ab Januar mit einer „Winterkirche“ in den Gemeindesaal zu ziehen.

Mitarbeitende und der GKR berichteten von ihrer Arbeit, besonders unter dem Eindruck der Coronaeinschränkungen, die von den Anwesenden gewürdigt wurde.

Der GKR hat sich bei allen Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit bedankt.

Besondere Gottesdienste



Gottesdienst mit Bibliolog:

**Sonntag, 12. Dezember 2021, 3. Advent
11.00 Uhr**

Kapernaumkirche

Am Sonntag, den 3. Advent wollen wir im Gottesdienst an Stelle einer Predigt, einen Bibliolog machen, genauer gesagt der Bibliolog ist die Predigt.

Was verbirgt sich dahinter?

Bibliolog ist eine entwickelte Methode im Umgang mit biblischen Texten, sie orientiert sich am jüdischen Midrasch.

Innerhalb eines biblischen Textes lassen wir unsere Phantasie spielen, denken und fühlen uns in unterschiedliche Rollen hinein.

Keine Angst, jeder bleibt auf seinem Platz, es ist ja kein Theater!

Ins Gespräch kommen wollen wir schon. Also (zum Beispiel): „Was fühlte Petrus, als er sah, wie Jesus über den See Genesareth wandelte?“

So etwas funktioniert in Schule, wie in Gemeinde, im Gottesdienst, wie in Gemeindegemeinschaften oder Unterricht! Langeweile kommt dabei nicht auf!

Sich auf diese Weise einem biblischen Text zu nähern, ist sehr spannend, manchmal sogar interessanter, als jede am Schreibtisch ersonnene Predigt!

Das Evangelium kommt dabei bestimmt nicht zu kurz. Wir laden herzlich ein!

Helmut Blanck,
– zertifizierter Bibliologe –

63. Aktion: Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Brot für die Welt

Vor unseren Augen vertrocknen Wälder und Wiesen – in Simbabwe folgen auf immer verheerendere Dürren jedes Jahr heftigere Zyklone, deren Regenfluten Felder und Siedlungen zerstören. Temperaturen steigen ins Unerträgliche, Ernten werden vernichtet, Hunger bedroht das Überleben von Millionen Menschen. Der Klimawandel trifft jeden Winkel der Welt: Entweder viel zu viel oder viel zu wenig Wasser – das sind zwei Gesichter der gleichen globalen Krise. Und seitdem die Wassermassen in Folge von Starkregen auch in vielen Regionen Deutschlands im Juli 2021 viele Menschenleben gekostet und massive Zerstörungen angerichtet haben, erfahren auch wir die Folgen des Klimawandels nicht mehr nur als Trockenheit.

Beide Gesichter der Klimakrise offenbaren schmerzhaft, dass das sensibel aufeinander abgestimmte Gesamtgefüge unserer Einen Welt mehr und mehr aus dem Takt gerät. Wir spüren deutlicher denn je, dass wir auf diesem Planeten nur gemeinsam eine Zukunft haben – nur dann, wenn wir gemeinsam verhindern, dass die Zerstörungen durch Trockenheit und Überflutung hier wie dort weiter zunehmen. Wenn wir die Folgen des Klimawandels überall auf der Erde bekämpfen und seine Ursachen konsequent angehen.

Die Klimakrise betrifft uns alle, aber sie trifft uns auf sehr unterschiedliche Weise: Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten. Es sind die Ärmsten, die sich vor Dürren, Wirbelstürmen und Wassermassen nicht schützen können. Sie sind den extremen Wetterlagen direkt ausgesetzt. Ihr tägliches Brot ist in Gefahr – nicht in zehn Jahren oder morgen, sondern: jetzt.

Brot für die Welt hat den Kampf für Klimagerechtigkeit zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Unsere Partner in Simbabwe, Kambodscha, Sambia, Bolivien und in zahlreichen anderen Ländern unterstützen die Menschen dabei, innovative Ideen zu entwickeln, um gegenüber Wetterextremen widerstandsfähiger zu werden: So verwenden beispielweise Kleinbauern traditionelles, robustes Saatgut und können so ihre Ernte verbessern. Andere halten ihr Land mit ausgeklügelte angelegten Steinwällen feucht, anstatt vor vertrockneten Feldern zu stehen. Auf diese Weise entstehen Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen. Das ist ein großer Schritt und er sichert den Menschen die tägliche Nahrung.

Eines steht fest: Klimagerechtigkeit erreichen wir nur, wenn sich auch bei uns etwas verändert. Deshalb fordern wir – gemeinsam mit unseren Partnern – von der Politik konkrete Schritte hin zu einer klimagerechten Gesellschaft. Klimagerechtigkeit beginnt bei uns zu Hause durch eine ressourcenschonende Lebensweise, durch aktives Engagement und durch Solidarität mit den Menschen im Globalen Süden.

Bitte helfen Sie uns dabei, Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen der Erde zu schaffen, und setzen Sie sich mit uns für Klimagerechtigkeit ein: durch Ihr Gebet, durch eine solidarische Lebensweise und durch Ihre Spende für Brot für die Welt! Wir danken Ihnen von Herzen für jeden Beitrag, den Sie leisten!

Gottesdienste am Heiligen Abend



Liebe Gemeinde,
Am Heiligen Abend laden wir auf Grund der
Bestimmungen zu verkürzten Gottesdiensten ein:

in die **Kapernaumkirche:**

Krippenspiel jeweils um 14.00 und 15.30 Uhr

Christvesper um 17.30 Uhr

Christmette um 23.00 Uhr

ins **Gemeindezentrum** Schillerhöhe

Christvesper um 15.00 Uhr

Das Platzangebot in der Kirche und im Gemeindezentrum begrenzt, daher ist eine **Anmeldung im Gemeindebüro** erforderlich. Für den gewünschten Gottesdienst stellen wir dann eine **kostenlose Eintrittskarte** aus.

Das Verfahren ist dasselbe wie im vergangenen Jahr. Die Eintrittskarte, die Sie bei der Anmeldung erhalten, füllen Sie bitte für die Anwesenheitsdokumentation vollständig aus und bringen diese mit zum Gottesdienst.

Falls sich Bestimmungen ändern (3G/2G) ist ein Lichtbildausweis erforderlich. Bei 2G benötigen Sie Impfbescheinigung, bei 3G eine Impfbescheinigung oder einen tagesgenauen Test.

Ansonsten gelten die üblichen Hygieneregeln. Beachten Sie bitte auch, dass Sie mit Erkältungssymptomen nicht am Gottesdienst teilnehmen können.

Ihr *Gemeindekirchenrat*

Ohne Eintrittskarte können Sie leider nicht am Gottesdienst teilnehmen. Anmeldungen sind ab dem 16. November 2021 möglich.

Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Herzliche Einladung

Gottesdienst in der Weihnachtsstube

mit Pfarrerin Dagmar Tilsch

**Im Zentrum der Weihnacht und der Krippe:
das Christ- oder besser Jesuskind**

2. Christtag, 26. Dezember 2021, 11.00 Uhr



Kirchenmusik an Kapernaum

Liebe Freunde der Kirchenmusik,

dankbar blicke ich auf die musikalischen Gottesdienste und die beiden Konzerte in den vergangenen Wochen zurück. Es konnte alles im Rahmen der Beschränkungen wie geplant stattfinden und hatte eine schöne Atmosphäre – herzlichen Dank allen Mitwirkenden und helfenden Händen. Vor allem ist es wunderbar, dass sich die Gruppen wieder zu den wöchentlichen Proben treffen können.

Auf drei besondere Veranstaltungen möchte ich Sie aufmerksam machen:



2. Advent

05. Dezember 2021

17.00 Uhr

Orgelband

Im Orgeljahr 2021 flattert das Orgelband schlangenlinienförmig durch alle Kirchenkreise in Berlin und Brandenburg.

Es bringt uns jeden Tag eine Veranstaltung rund um die Orgel. Ich lade Sie ein zu einem Gesprächskonzert mit weihnachtlicher Orgelmusik und Erläuterungen zur Orgel

3. Advent

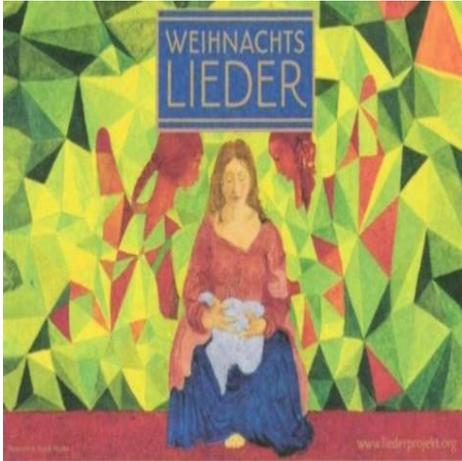
12. Dezember 2021

17.00 Uhr

Weihnachtskonzert

mit Werken
von Bach, Vivaldi u.a.





4. Advent

19. Dezember 2021

17.00 Uhr

Chor- und Bläsermusik zu Weihnachten

Bläserkreis an Kapernaum

Leitung: Thomas Wille

Kapernaum Singers – Gospel an more

Leitung: Johannes Pangritz

Gesamtleitung: Gesine Hagemann

Am Flügel: Johannes Pangritz

Ich freue mich immer sehr, wenn Sie die Kirchenmusik unserer Gemeinde durch Ihren Besuch der Gottesdienste und Konzerte mittragen.

Auch dafür möchte ich mich heute herzlich bei Ihnen bedanken.

Ihre Kantorin,
Gesine Hagemann

Hinweis

Wir raten Ihnen dringend, Eintrittskarten für das Weihnachtskonzert und die „Chor- und Bläsermusik“ über das Gemeindebüro zu beziehen, weil die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Restkarten gibt es ggf. an der Abendkasse.

Die Eintrittskarten müssen vor den Veranstaltungen von den BesucherInnen ausgefüllt werden, sie werden für die vom Senat vorgeschriebene Anwesenheitsdokumentation benötigt.

Für alle kirchenmusikalischen Veranstaltungen gilt zurzeit die **3G-Regel**, d.h. Zutritt kann nur mit nachstehenden Dokumenten gewährt werden:

- Eintrittskarte
- gültiger Impf- bzw. Genesungsnachweis oder negativer Test (tagesgenau)
- Lichtbildausweis.

Ein Nase-Mund-Schutz ist erforderlich.

Einlass jeweils ab 16.30 Uhr.

Bitte achten Sie auf aktuelle Ankündigungen, falls sich die Regellage ändert.

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis

Mo 17.00 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Bläser

Mo 18.30 Uhr Seestr. Thomas Wille

Kantorei

Di 19.00 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Kinderchor

Do 14.15 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Kapernaum Singers

- Gospel and more -

Do 19.00 Uhr Seestr. Johannes Pangritz und Karin Hillmer

Orchester

Do 20.00 Uhr (nach Verabredung) Seestr. Gesine Hagemann

Weltladen

Mi 16.00 – 19.00 Uhr Seestr. Kurt Schmich

Sa 11.00 – 15.00 Uhr Tel. 451 81 05

Weddinger Puppenwerkstatt

Mo 18.00 Uhr Seestr. Roswitha Lucas

Di 10.00 – 13.00 Uhr Tel. 453 98 91

Offene Kirche

Mi.16.00 – 18.30 Uhr Seestr. Team

Laib und Seele

Lebensmittelausgabe für Seestr. Lutz Krause,
Bedürftige Markus Steinmeyer
Di, entsprechend Veröffentlichung und Team

Mittagsgebet

Di 12.00 Uhr Seestr. Markus Steinmeyer

KAP-Café

Mi.14.30 – 16.30 Uhr Seestr. Marita Bauer und Team

Bastelkreis

Do ab 15.00 Uhr Seestr. Jutta Fliegner
Tel. 452 23 37

Ev. Jungenschaft Wedding (bk)

Gruppen, die Kinder aufnehmen, Seestr. Markus Maaß
können bei Markus Maaß erfragt und Hortenleiter
werden. Tel. 0172 / 397 28 56

Kindersonntag

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst, Seestr. Markus Maaß und Team
nach Ankündigung

Treff im Seitenschiff

nach Ankündigung Seestr. Pfr. Alexander Tschernig

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

KuKiK

Kaffee und Kultur in Kapernaum
jeden letzten Montag im Monat alle
zwei Monate

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Taizégebete

an jedem 2. Mittwoch im Monat
19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Malkreis

Fr 11.00 – 14.00 Uhr
an jedem 1. und 3. Freitag im Monat

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibelkreis

Di 17.30 Uhr
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Philosoph.-theolog. Gesprächskreis

einmal monatlich Mittwoch
nach Ankündigung

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

Junge Erwachsene

einmal monatlich

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibel und Welt

Di 17.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat

Brienzer Str.

Pfrn. Dagmar Tilsch
Tel. 70 71 51 86

Spielekreis

Sa 19.00 Uhr
an jedem 3. Samstag im Monat
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski
Tel. 49 99 84 77

Konfirmandenunterricht

Mi. 17.00 – 18.30 Uhr

Badstr. 50

Pfr. Thilo Haak
Sarah Schattkowsky

Bethel Revival Church Berlin

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastor William Darkwa

World Healers Berlin

Gottesdienst
So 12.00 Uhr

Brienzer Str.

Pastor Ch. M. Nganga

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Dezember 2021

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.

Sacharja 2, 14



3G – Alle Gottesdienste während der Advents- und Weihnachtszeit – 3G

Datum	Zeit	Ort / PredigerIn
05. Dezember 2021 2. Advent	09.30 Uhr	Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky
12. Dezember 2021 3. Advent	09.30 Uhr	Korneliuskirche* Gertrud Heublein
19. Dezember 2021 4. Advent	09.30 Uhr	🎵 Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky
24. Dezember 2021 Heiliger Abend	14.00 Uhr	F Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky
	16.00 Uhr	Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky
	18.00 Uhr	🎵 Korneliuskirche* Peter Tiedt
25. Dezember 2021 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Osterkirche für die Region Thilo Haak
26. Dezember 2021 2. Weihnachtstag	09.30 Uhr	Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky
31. Dezember 2021 Altjahresabend	18.00 Uhr	🎵 Kapernaumkirche für die Region Alexander Tschernig

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge oder informieren Sie sich in den Gemeindebüros.
* Anmeldung für die Gottesdienste in Kornelius jeweils bis zum Freitag im Gemeindebüro.

N – mit anschließendem Nachgespräch



Datum	Zeit	Ort / PredigerIn
05. Dezember 2021 2. Advent	09.30 Uhr	Gemeindezentrum Schillerhöhe Alexander Tschernig
	11.00 Uhr	🎵 Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
12. Dezember 2021 3. Advent	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Helmut Blanck
19. Dezember 2021 4. Advent	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Anke von Eckstaedt
24. Dezember 2021 Heiliger Abend **	14.30 Uhr	F Kapernaumkirche K Markus Maaß / Alexander Tschernig
	15.00 Uhr	F Gemeindezentrum Schillerhöhe Anke von Eckstaedt
	16.00 Uhr	F Kapernaumkirche K Markus Maaß / Dagmar Tilsch
	17.30 Uhr	🎵 Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
	23.00 Uhr	Kapernaumkirche Alexander Tschernig
25. Dezember 2021 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Osterkirche für die Region Thilo Haak
26. Dezember 2021 2. Weihnachtstag	11.00 Uhr	🎵 Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
31. Dezember 2021 Altjahresabend	18.00 Uhr	🎵 Kapernaumkirche Alexander Tschernig

** Anmeldung für den Heiligen Abend im Gemeindebüro Kapernaum

🎵 Klingender Gottesdienst, unterstützt durch Solist*Innen

A – Abendmahl F – Familiengottesdienst K – Krippenspiel T – Taufe



Jesus Christus spricht:

**WER ZU
MIR KOMMT,
DEN WERDE ICH
NICHT ABWEISEN.**

Johannes 6,37

Stefanie Bahlinger

Jesus Christus spricht:

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“

Johannesevangelium 6, 37

Vor gut neunzig Jahren hatte Otto Riethmüller eine zündende Idee:
Warum nicht ein ganzes Jahr unter ein biblisches Motto stellen?

Bald war die Jahreslosung geboren, die erste wurde 1930 veröffentlicht. Rasant verbreitete sich diese Idee, bis hinein in die Ökumene, erst recht in den Jahren der Schakale, mit ihren ganz anderen Losungen.

Unsere Losung kann Erkennungszeichen für Unbekannte sein, wie eine „Parole“, für mich ist sie ein Kompass, eine Wegmarke, ein Orientierungspunkt.

Die Losung verdichtet sich für mich im „Christus“, der Thorvaldsen-Statue in der Kapernaumkirche. Seit 1910 steht sie im Altarraum, nicht in weißem Marmor, wie das Kopenhagener Original, sondern im dunklen Metallguss.

Vorkriegsfotos lassen sie hinter dem überbordenden Schmuck der Apsis fast unkenntlich werden, erst die Kriegszerstörungen rückten sie irgendwie ins Zentrum, war sie doch das Einzige, was das Kriegsinferno in unserer Kirche heil hinterließ.

Die ausgebreiteten Hände sehe ich als Willkommensgeste, wie eine Mutter, die ihr heraneilendes Kind auffangen wird. Solche theologische Aussage hat der Krieg der Kapernaum-Gemeinde hinterlassen.

So legen sich für mich Statue und Losung gegenseitig aus:

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht zurückweisen“ Anspruch und Zuspruch verdichten sich im Zusammenspiel: Der erste Schritt ist deiner, du musst dich schon auf den Weg machen, deine Kräfte mobilisieren, „steh auf und geh“, wenn du das schaffst, dann gibt es keine Zurückweisung.

Und wir als Gemeinde?

Wir sind kein Club der Auserwählten, sondern unterwegs mit dem Auftrag, einander zum Christus zu werden, niemanden also, der diesen Weg geht, zurückzuweisen!

Helmut Blanck.

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Januar 2022

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Johannes 1, 39



3G – Alle Gottesdienst während der Advents- und Weihnachtszeit – 3G

Datum	Zeit	Ort / PredigerIn
01. Januar 2022 Neujahrstag	15.00 Uhr	Osterkirche für die Region Thilo Haak
02. Januar 2022 1. Sonntag nach dem Christfest	09.30 Uhr	Korneliuskirche* Gertrud Heublein
09. Januar 2022 1. Sonntag nach Epiphania	09.30 Uhr	Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky
16. Januar 2022 2. Sonntag nach Epiphania	09.30 Uhr	Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky
23. Januar 2022 3. Sonntag nach Epiphania	09.30 Uhr	Korneliuskirche* Peter Tiedt
30. Januar 2022 letzter Sonntag nach Epiphania	09.30 Uhr	Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky
06. Februar 2022 4. Sonntag vor der Passionszeit	09.30 Uhr	Korneliuskirche* Peter Tiedt

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge oder informieren Sie sich in den Gemeindebüros.

* Anmeldung für die Gottesdienste in Kornelius jeweils bis zum Freitag im Gemeindebüro.

N – mit anschließendem Nachgespräch



Datum	Zeit	Ort / PredigerIn
01. Januar 2022 Neujahrstag	15.00 Uhr	Osterkirche für die Region Thilo Haak
02. Januar 2022 1. Sonntag nach dem Christfest	09.30 Uhr	Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch
	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Alexander Tschernig
09. Januar 2022 1. Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Helmut Blanck
16. Januar 2022 2. Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
23. Januar 2022 3. Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Alexander Tschernig
30. Januar 2022 letzter Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Gertrud Heublein
06. Februar 2022 4. Sonntag vor der Passionszeit	09.30 Uhr	Gemeindezentrum Schillerhöhe Alexander Tschernig
	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch

♪ Klingender Gottesdienst, unterstützt durch Solist*Innen

A – Abendmahl F – Familiengottesdienst T – Taufe

Freud und Leid vom 16. Oktober bis 15. November 2021

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Elke-Maria T.-P. (73)
Wilfried B. (88)



Sollten Sie mit der Veröffentlichung des Namens unter dieser Rubrik nicht einverstanden sein, bitten wir um Nachricht im Gemeindebüro. Wir werden den Namen dann nicht mehr veröffentlichen.



*Das Redaktionsteam wünscht allen
eine besinnliche Adventszeit,
gesegnete Weihnachten und
ein gesundes Jahr 2022.*

Liebe Leserinnen und Leser,
jeden Tag neue Rekordmeldungen von an Corona erkrankten Menschen und bei Redaktionsschluss eine Inzidenz von über 200. Wir haben trotzdem geplant, allerdings unter Vorbehalt. Daher bitten wir Sie, für alle Veranstaltungen der Gemeinden die jeweils aktuellen Ankündigungen in den Schaukästen und im Internet zu beachten.

Aus der Gemeindeleitung Kornelius

Liebe Gemeinde,
die letzte Sitzung des GKR war von den Themen Bauarbeiten in Kornelius und der aktuellen Corona-Lage geprägt.

Der Bau der Heizung, der mit einem kleinen Umbau des Foyers des Kirchraums verbunden ist, wird hoffentlich bald beginnen können. Die entsprechenden Angebote sind beauftragt. Bauarbeiten vor der Kirche für die neue Gasleitung haben schon begonnen.

Der GKR hat den Haushalt für 2022 beschlossen. Den Haushaltsplan können Sie in der Zeit vom 22.11. – 06.12. zu den Öffnungszeiten in der Küsterei einsehen.

Aufgrund der sich verschlechternden Coronalage und den neuen Auflagen des Berliner Senats hat der GKR für **alle Veranstaltungen der Gemeinde 2G**, und für **alle Gottesdienste 3G** beschlossen.

Einige geplante Veranstaltungen für den Advent mussten leider bereits wieder abgesagt werden. Aufgrund kurzfristiger Änderungen bitten wir Sie, die Schaukästen im Blick zu behalten oder sich bei Frau Krüger im Gemeindebüro zu erkundigen.

Alle bisher noch geplanten Veranstaltungen und Gottesdienste finden Sie weiter hinten im Heft und im Gottesdienstplan.

Wir wünschen Ihnen eine segensreiche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten, und vor allem gesunden Start in das neue Jahr.

Bleiben Sie zuversichtlich!

Ihre *Christel Dannenberg*
und *Sarah Schattkowsky*

Adventskalender



Bald nun ist Weihnachtszeit... es ist kaum zu glauben, schon wieder ist ein Jahr fast vorbei, und die Adventszeit steht vor der Tür. In den Geschäften sieht man schon Weihnachtsgebäck und Adventskalender...Kalender? Da war doch was? Richtig, vor der Korneliuskirche hing doch in der Adventszeit des vergangenen Jahres ein Kranz mit kleinen Tütchen, für jeden Tag, für viele Menschen.

Auch in diesem Jahr lohnt sich daher ein täglicher Spaziergang nach Kornelius! Ab dem 01. Dezember wartet wieder jeden Tag eine kleine Überraschung auf Sie; liebevoll verpackt von Haupt- und Ehrenamtlichen unserer Gemeinde.

Kommen Sie vorbei!

Adventssingen

Too-oo-chter Züü-oon... EINLADUNG ZUM 2. ADVENT!

Auch in diesem Jahr kann unser traditionelles Advents-singen nicht so wie üblich stattfinden. Im Anschluss an den Gottesdienst zum **2. Advent**, den **05. Dezember**, wollen wir daher, gemeinsam mit unserem Chor und der Bläsergruppe „Spreeblech“, **vor der Kirche** Adventslieder singen. Alle, auch später Dazukommende, sind dazu **ab 10:30 Uhr** ganz herzlich eingeladen!

Ich hoffe, wir sehen uns dort.

Für die Gemeinde
Christel Dannenberg



ACHTUNG:

*Für Veranstaltungen dieser Art gilt seit November in Berlin die 2G-Regel!!
Bitte haben Sie einen entsprechenden Nachweis dabei, damit wir sicher zusammenkommen können und behalten Sie die aktuellen Ankündigungen im Blick!
Danke für Ihre Mithilfe!!*

Vor der Kirche möchten wir mit Ihnen zusammen bei einem Glas Glühwein oder alkoholfreiem Punsch der Bläsergruppe "Spreeblech" lauschen und uns weihnachtlich einstimmen lassen.

Wann **Samstag, 11. Dezember 2021**
15.30 - 17.30 Uhr

Konzert vor der Kirche
Gast: Spreeblech
Bläsergruppe von 16.00 – 17.00 Uhr

Wo **Ev. Kornelius Kirche**
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Mit einer Anmeldung im Gemeindebüro, Telefon: 452 10 54 bis 08. Dezember, sichern Sie sich einen Platz.

Kornelius-Café

Kino in Kornelius

Das Kornelius Café einmal anders. Auf Wunsch zeigen wir eine Pop-Opera, in der es um die christlichen Regeln geht, die Moses auf dem Berg von Gott erhalten hat. Während des Filmes servieren wir Kaffee und Kuchen oder Popcorn, Chips und Erfrischungsgetränke.

Wann **Dienstag, 25. Januar 2022**
15.00 – 17.00 Uhr

Überraschungsfilm

Wo **Ev. Kornelius Kirche**
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin



Mit einer Anmeldung im Gemeindebüro, Telefon: 452 10 54 bis 21. Januar, sichern Sie sich einen Platz.

ACHTUNG:

*Für Veranstaltungen dieser Art gilt seit November in Berlin die 2G-Regel!!
Bitte haben Sie einen entsprechenden Nachweis dabei, damit wir sicher zusammenkommen können und behalten Sie die aktuellen Ankündigungen im Blick!
Danke für Ihre Mithilfe!!*

Jetzt ist die Zeit der Freude



„Jetzt ist die Zeit der Freude“, lautet das weihnachtliche „Motto“ der diesjährigen Advents- und Weihnachtskampagne der Landeskirche.

Unter den aktuellen Umständen und den Schreckensnachrichten, die uns schon wieder jeden Tag über die Corona-Pandemie erreichen, erscheint mir dieser frohe Ausspruch fast schon zynisch.

Wie kann ich in dieser Zeit, die gerade schon wieder so dunkel wird, sagen, dass es nun die Zeit der Freude ist? Das fällt mir ehrlich schwer.

Ich glaube, dass es trotzdem oder gerade deswegen wichtig ist, sich die innere Freude zu bewahren. Die Freude daran, dass trotzdem Weihnachten sein wird. Die Freude daran, dass wir trotz Einschränkungen in ein neues Jahr gehen werden. Die Freude daran, dass wir durch die kommende Zeit kommen werden. Das hoffe ich für uns alle. Und ich hoffe, dass Sie, auch wenn es gerade schon wieder etwas düsterer aussieht, Ihre Freude bewahren können.

Ich freue mich auf die Lichter im Advent, die der Dunkelheit trotzen werden.
Ich freue mich auf das Weihnachtsfest, weil das Kind geboren werden wird.
Ich freue mich auf das Leuchten des Sterns, der den Weg weist.
Ich freue mich auf einen Glühwein zu Hause unter der Bettdecke.
Ich freue mich auf ein neues Jahr, das Hoffnung bringt.
Ich freue mich auf das alles, trotz Einschränkungen, trotz Sorgen oder dem Gefühl ausgeliefert zu sein.

Weihnachten ist die Zeit der Freude, mit der wir schwierigen Zeiten etwas entgegensetzen haben. Also versuchen Sie bitte, sich die Freude im Herzen zu bewahren und hoffnungsfroh in die kommende Zeit zu gehen.

„Jetzt ist die Zeit der Freude“ - lassen Sie uns das in unseren Herzen weitertragen!

Ihre Sarah Schattkowsky

Erst nenne Bruder Deinen Feind
und hilf, wenn jemand draußen weint;
laß' keinen Bettler hungrig steh'n -
dann darfst Du Weihnachten begeh'n.

Erst wisch' den Zorn aus Deinem Sinn,
erst mußt Du zu dem Kranken hin;
im Fremden erst den Nächsten seh'n -
dann darfst Du Weihnachten begeh'n.

Erst nimm' die Obdachlosen an
und lade sie als Gäste dann,
wenn draußen eisig Winde weh'n -
dann darfst Du Weihnachten begeh'n ...

Joseph Reding
(1929-2020)



Ökumenische Kampagne

#beziehungsweise: jüdisch und christlich -
näher als du denkst

Diese wichtige und interessante Kampagne möchten wir Ihnen näher bringen. Die Plakate werden wir häufiger im Straßenbild sehen. Leider gibt es die Monatsblätter nur online. Um auch Menschen ohne Computer und Internet an den monatlichen Denkanstößen teilhaben zu lassen, drucken wir diese ab

und veröffentlichen sie in unserem Gemeindebrief. Weitere Informationen zur Kampagne, zu Veranstaltungen und Diskussionen finden Sie unter: <https://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de/events/kategorie/weitere-veranstaltungen/>

Chanukka beziehungsweise...

Wenn ringsum alle Zeichen auf Advent und Weihnachten stehen, feiern Jüdinnen und Juden Chanukka. Acht Tage lang wird das jüdische Lichterfest begangen, das an den Aufstand der Makkabäer gegen die Griechen im 2. Jahrhundert v.d.Z. erinnert.



Nach schweren Kämpfen wurde der geschändete Jerusalemer Tempel erobert und wiedeingeweiht. Ein kleines Ölkrüglein reichte wundersam aus, um den Leuchter acht Tage lang am Brennen zu halten. Darum zünden Jüdinnen und Juden an der achtarmigen Chanukkiah jeden Tag ein Licht mehr an, bis am achten Tag alle acht Kerzen brennen. Die wachsende Kraft des Lichts strahlt Hoffnung aus und lässt die Dunkelheit weichen.

Chanukkah ist ein Fest der kulturellen Selbstbehauptung. Beim abendlichen Lichterzünden versammeln sich Familie und Freunde; sie stellen die Chanukka-Leuchter ins Fenster, um der Welt von Gottes Wundern zu erzählen. Singen, spielen, Geschenke für die Kinder und in Öl gebackene Köstlichkeiten wie Latkes und Pfannkuchen machen jeden Abend zu einem Fest.

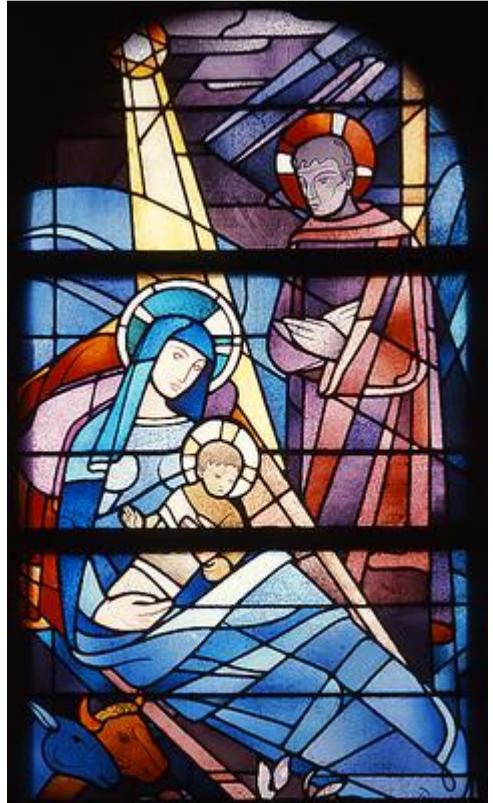
Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg

...Weihnachten

„Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.“

Wenige Sätze, und eine ganze Geschichte steht vor dem inneren Auge. Eine Geschichte von Obdachsuche und Heimat, von wunderbarer Geburt und großen Verheißungen, die in der Nacht aufleuchten. Es ist das Evangelium, das in der Heiligen Nacht in den Kirchen gesungen wird.

Das Weihnachtsfest hat eine lange Geschichte und ist in den Kirchen der Christenheit unterschiedlich ausgeprägt. Am 25. Dezember ist es in Rom erst seit dem Jahr 336 bezeugt. Von Ägypten her kommt das Fest Epiphanie, die Erscheinung des Herrn vor der Schöpfung, das in den Ostkirchen im Zentrum des Weihnachtsfestes steht. Deshalb wird an diesem Tag eine feierliche Segnung des Wassers begangen. Im Westen wiederum ist das Epiphaniiefest am 6. Januar mit der Ankunft der „Heiligen drei Königen“ verbunden, den Vertretern der Völker vor dem König in der Krippe.



Kath. Kirche Herz Jesu, Mönchengladbach-Pomp
Christi Geburt, Heinrich Dieckmann, 1957

Natürlich stellen sich alle Christinnen und Christen eine Geschichte vor, am liebsten die innigste, die mit der Kindheit verbunden ist. Vielleicht ist sie die wahrste. Denn sie verbindet mit dem Staunen über die wundervolle Botschaft: *„Die Gnade Gottes ist erschienen um alle Menschen zu retten.“* (Tit 2,11)

Prof. Dr. Margareta Gruber OSF
Lehrstuhl für Exegese des Neuen Testaments und Biblische Theologie
Philosophisch-theologische Hochschule Vallendar

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren
Gottesdiensten und Veranstaltungen
in der Advents- und Weihnachtszeit ein!

Im Advent:

Sonntag | 05.12. | 9:30 Uhr

Gottesdienst am 2. Advent
mit anschließendem Adventssingen vor der Kirche
mit Pfrn. Sarah Schattkowsky und Hyeong-Gyoo Park
und der Bläsergruppe „Spreeblech“

Samstag | 11.12. | 15:30 - 17:30 Uhr

Musik vor der Kirche (es gilt 2G)
mit der Bläsergruppe „Spreeblech“ und einem heißen Getränk

Sonntag | 12.12. | 9:30 Uhr

Gottesdienst am 3. Advent mit Gertrud Heublein

Sonntag | 19.12. | 9:30 Uhr

Gottesdienst am 4. Advent
mit Pfrn. Sarah Schattkowsky, Hyeong-Gyoo Park & Solistin Regine Gorowicz

Zu Weihnachten:

Heiligabend | 24.12.

14:00 Uhr | Familiengottesdienst mit Pfrn. Sarah Schattkowsky

16:00 Uhr | Christvesper mit Pfrn. Sarah Schattkowsky

18:00 Uhr | Christvesper mit Peter Tiedt und Solistin Regine Gorowicz

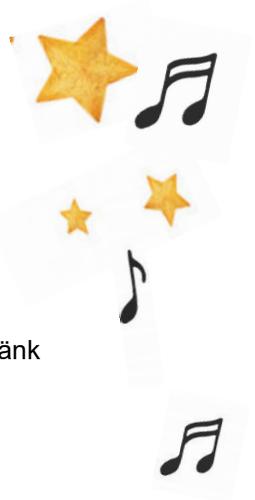
Sonntag | 26.12. | 9:30 Uhr

Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag
mit Pfrn. Sarah Schattkowsky

ACHTUNG:

Für unsere Gottesdienste gilt, neben den Abstands- und Hygieneregeln auch die 3G-Regel. Für Veranstaltungen und Gruppen gilt 2G!! Bitte haben Sie entsprechende Nachweise dabei und vergessen Sie nicht, sich im Gemeindebüro telefonisch anzumelden.

Danke für Ihre Mithilfe!!



Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kornelius Gemeinde

Büchertisch

Mo 10.00 – 15.00 Uhr
Mi 12.00 – 17.00 Uhr
Do 14.00 – 16.00 Uhr

Andrea Delitz

vor der Kirche, wetterbedingt

Kornelius Tanzfreunde

Mi 10.30 – 12.00 Uhr
Pausiert pandemiebedingt!

Christel Dannenberg

Kirche

Trauergruppe

Mi 15.00 – 17.00 Uhr
alle zwei Wochen
Bitte nehmen Sie vor einem Kommen
mit der Pfarrerin Kontakt auf.

Pfrn. Heike Krafcheck

Tel.: 0157 50 40 85 58

Blauer Salon

Konfirmand*innenunterricht

Mi 17.00 – 18.30 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

Pfr. Thilo Haak

Badstraße 50

Stille Einkehr

Do 14.00 – 16.00 Uhr

Christel Dannenberg

Kirche

Kinderkirche

Fr 09.30 – 11.00 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

Kirche

Seniorenchor

Fr 14.30 – 16.00 Uhr

Hyeong-Gyoo Park

Kirche

Nachgespräch

Jeder dritte und vierte So
nach dem Gottesdienst
Pausiert pandemiebedingt!

Kirchdienst

Kirche

„Wärme schenken“

So 13.00 – 18.00 Uhr

Andrea Delitz

Kirche

Stadtspaziergang

In Eigendurchführung
Broschüre im Gemeindebüro

Andrea Delitz

Gäste in Kornelius

Projektchor Nazareth
Mo 19.00 – 21.00 Uhr

Hyeong-Gyoo Park

Kirche

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung
Fischerinsel 2, 10179 Berlin, Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de
Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Ein **Jahresabonnement** kostet 15.- Euro, zu zahlen über die Gemeindebüros oder auf untenstehendes Konto mit der Angabe des Verwendungszwecks:

Gemeindeblatt Region Schillerpark.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingeseandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzdrukken.

Redaktion: Laura Kropp, Sarah Schattkowsky,
Barbara Simon, Dagmar Tilsch

Druck: Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

Redaktionsschluss: für die Ausgabe Februar 2022
10. Januar 2022

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE67 1005 0000 4955 1925 35 - BIC: BELADEBEXX

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE45 1005 0000 4955 1925 43 BIC: BELADEBEXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.



PHYSIOTHERAPIE SIMON

Müllerstraße 80 · 13349 Berlin
Tel. 030.49 87 55-37 · Fax -36
www.physiotherapie-simon.de

Gesundheit im Fokus

Alle Kassen, Berufsgenossenschaften
und Privat. Termine nach Vereinbarung



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.**



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.**

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebüero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche

Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro

Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95
Öffnungszeiten:
Di 10 – 14 Uhr,
Mi u. Fr 10 – 13 Uhr, Do 16 – 18 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung

Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt

Pfrn. Dagmar Tilsch
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86
d.tilsch@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87,
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum

Leitung: Tina Henschke, Tel. 453 63 07
kinderhaus-kapernaum@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Haus- und Kirchwart

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Peter Mikolay, Tel. 70 71 51 80

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12
Stellvertreter: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Edinburger Straße 78, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de
www.korneliusgemeinde.de

Kirche

Dublener Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindehaus

Edinburger Straße 78, 13349 Berlin

Gemeindebüro

Silke Krüger
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10

Öffnungszeiten:

Mo 10 – 12 Uhr, Mi 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

Geschäftsführung

Christel Dannenberg
Tel. 0170 – 41 77 552

Pfarramt

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 452 10 54
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindearbeit

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54

Kirchenmusik

Dr. Hyeong-Gyoo Park, Tel. 452 10 54

Kita Kornelius

Leitung: Daniela Bauer, Tel. 452 11 78
Kornelius-kita@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Christel Dannenberg
Stellvertreterin: Pfrn. Sarah Schattkowsky